



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 04.06.2024

Niederschrift

30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2024

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Tina Argyriadis

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Herr Matti Merker

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Frau Katja Köbler

Herr Dr. Jochen Ohl

Ab 20:11 Uhr

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Herr Holger Schütz

Ab 20:16 Uhr

Frau Helga Weber

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß
Herr Abdelaziz Mouami
Frau Daniella Sagnelli-Reeh
Frau Helga Berthold
Herr Alwin Kreher
Frau Dr. Margarete Sauer

Ab 20:07 Uhr

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst
Frau Stadträtin Jutta Burghardt
Herr Stadtrat Norbert Knöll
Frau Stadträtin Ursula Münch
Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Schriftführerin

Frau Christiane Diehl

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Vanessa Marques	Entschuldigt
Frau Birgitt Engelhardt	Entschuldigt
Herr Johannes Burghaus	Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt	Entschuldigt
Herr Stadtrat Oliver Schröbel	Entschuldigt

Beginn der Sitzung:	20:04 Uhr
Ende der Sitzung:	21:44 Uhr

Tagesordnung:

30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2024

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Stand der Beschlüsse zum 23.05.2024
Vorlage: 910/0029/2024
 - 2.2. Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Sachstandsbericht Februar 2024
Vorlage: 230/0082/2024
 - 2.3. Realisierung einer Hundewiese, Antrag der BVG-Fraktion vom 02.02.2023
Vorlage: 220/0068/2024
3. KOMPASS - Einrichtung eines Präventionsrates
Vorlage: 120/0078/2024
4. Bebauungsplan "Auf der Kirchhofsbeine" im Stadtteil Heubach - Überführung in ein Normalverfahren
Vorlage: 210/0250/2024
5. Baugebiet "Gewerbegebiet West" - Anordnung der Umlegung
Vorlage: 210/0252/2024
6. Bebauungsplan "Kastanienweg" im Stadtteil Klein-Umstadt - Überleitung des Verfahrens in ein Regelverfahren
Vorlage: 210/0254/2024
7. Bebauungsplan Kastanienweg im Stadtteil Klein-Umstadt - Anerkennung des Vorentwurfs und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB
Vorlage: 210/0255/2024
8. Ankauf des VW-Caddy für den Hausmeisterpool-Bereitstellung Außerplanmäßiger Haushaltsmittel
Vorlage: 230/0088/2024
9. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) 2021-2027 auf der Kläranlage Groß-Umstadt / Neubau einer Flockungsfiltration (Tuchfilteranlage) / Übertragung der Verpflichtungsermächtigung (VE) der Maßnahme „Neubau Trinkwasserbehälter Dorndiel“, I-188
Vorlage: 250/0066/2024

10. Beantragung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges 10 (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Semdt;
Vorlage: 330/0008/2024
11. Antrag SPD - Erstellung einer Feldwegesatzung
Vorlage: SPD/0037/2024
12. Antrag FDP – Aufstellung aller Buslinien in und um Groß-Umstadt
Vorlage: FDP/0025/2024
- 12.1. Änderungsantrag der FDP Fraktion zum Antrag "Buslinien in und um Groß-Umstadt"
Vorlage: FDP/0026/2024
13. Anregungen und Mitteilungen

Da sich am heutigen Tag die Verabschiedung des Grundgesetzes zum 75. Mal jährt, beginnt die Sitzung mit einem Festakt.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh betont die Wichtigkeit des Grundgesetzes als Fundament der freiheitlichen und demokratischen Grundordnung in Deutschland. Weiterhin mahnt er an, dies nicht als selbstverständlich hinzunehmen und dafür einzustehen.

Anschließend übergibt er das Wort an Bürgermeister Kirch, der in seiner Rede auf die Bedeutung des Grundgesetzes für unser gesellschaftliches Leben und dem kommunalpolitischen Alltag eingeht. Dabei schlägt er den Bogen zum vereinten Europa und lädt zur Informationsveranstaltung für die Europawahl am 25.05.2024 auf dem Marktplatz ein.

Als musikalische Begleitung spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt, die europäische sowie die deutsche Hymne.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh eröffnet die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der TOP 11 wird von der Antragstellerin zurückgestellt.

Weiterhin wird der TOP 12 von der Antragstellerin zurückgezogen und durch einen Änderungsantrag ersetzt.

Gegen das Protokoll der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2024 liegen keine Einwendungen vor.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh:

- bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des verstorbenen Reinhold „Charlie“ Ritter zu erheben und ihm in einer Schweigeminute zu gedenken.
Herr Ritter war von 1997 bis 2011 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sowie von 1997 bis 2006 Mitglied des Ortsbeirates Groß-Umstadt. Ab 2011 bis 2021 war er Teil des Magistrates und bekam im Jahre 2019 den Titel Ehrenstadtrat verliehen.
- wirbt für den Lehrgang des Hessischen Städte- und Gemeindebund für Mandatstragende zur Hessischen Gemeindeordnung der am 18. bis 19.11.2024 stattfindet.
- informiert über ein Forschungsprojekt zu Aggressionen und Gewalt im Leben von Mandatstragenden. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Groß-Umstadt wurden im Rahmen eines statistischen Auswahlverfahrens für eine Online-Befragung ausgewählt. Die Einladung zu dieser Befragung wird in der 24. KW durch das Parlamentarische Büro versendet.
- teilt mit, dass am 07.06.24 um 15:00 Uhr die Grundsteinlegung des Freibades stattfindet. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung unter parlbuero@gross-umstadt.de gebeten.

Zu TOP 2

Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch:

- teilt mit, dass nach dem Beschluss des Ältestenrates, Mitteilungsvorlagen auch nach Festlegung auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen werden können. Somit verkürzt sich der Verwaltungsgang und Informationen gelangen schneller in die Gremien.
- berichtet von einer Informationsveranstaltung der hessischen Polizei zur Gewalt gegen politisch Tätige. Zurzeit gäbe es keine akute Gefahr in unserer Region, jedoch bittet er die Anwesenden sich nicht zu scheuen, jeden Vorfall anzuzeigen.
Ebenso sichert er zu, weitere Informationen zu dieser Veranstaltung an die Mandatstragenden weiterzuleiten.
- informiert darüber, dass das zerstörte Transparent für Demokratie und Zusammenhalt am Kreisel in der Richer Straße zwischenzeitlich ersetzt wurde. Leider wurde das neue Banner aber kurz darauf gestohlen. Glücklicherweise gibt es noch ein weiteres Exemplar, das als Ersatz aufgehängt werden soll. Bürgermeister Kirch appelliert, sich ein solches Verhalten nicht bieten zu lassen und für die Demokratie und den Zusammenhalt einzustehen.
- teilt mit, dass die Anwohnenden des Kreiskrankenhauses während einer Veranstaltung über die zukünftige Verkehrsführung informiert wurden. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen nötig sein, wird die Führung nochmals angepasst.
- erläutert, dass nach der Kreditaufnahme im Jahre 2020 und der Kritik an dieser in der Genehmigung des Haushalts 2021 durch die Kommunalaufsicht, sich der Magistrat in den Jahren 2021 – 2024 in verschiedenen Sitzungen mit den Investitionsplanungen und der Kreditaufnahme beschäftigt hat. Durch die fehlerhaften Investitionsplanungen ist es zu einer Fehlentscheidung bei der Kreditaufnahme gekommen. Der Magistrat hat Maßnahmen in die Wege geleitet, um in Zukunft solche Fehlplanungen zu verhindern.
Dazu fragt Stadtverordnete Berthold, wie hoch der Verlust durch diese Fehlentscheidung ausfiel. Bürgermeister Kirch erläutert, dass es dabei zu keinen Verlusten kam.
- hat der VIAS, als Betreiberin der Odenwaldbahn, mitgeteilt, dass er es begrüßen würde, wenn diese wieder vermehrt auf den Schienen unterwegs wäre.
- berichtet, dass der Magistrat sich als zukünftige Winzerfestgläschen auf Stielgläschen festgelegt hat. Weiterhin wurde der Preis für diese Gläser auf 4,50 € festgelegt. Er weist darauf hin, dass dieser Preis als Kulturbeitrag dient und somit zur Finanzierung des Festes beiträgt.
Stadtverordneter Funck ist darüber verwundert, dass der Magistrat sich für Stielgläschen entschieden hat, da diese Variante eigentlich nur für das Jubiläumsjahr in 2023 vorgesehen war und danach wieder zum Sänthisbecher zurückgekehrt werden sollte. Er bittet darum, diese Entscheidung zu erklären und ob diese unumstößlich sei.
Bürgermeister Kirch erklärt, dass die Entscheidung nach langer Beratung und Rücksprachen mit den Standbetreibern und Festgästen getroffen wurde. Er bietet an, die Entscheidung nochmal im Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport aufzugreifen. Jedoch sind die Gläser für dieses Jahr bereits bestellt

und eine Rückkehr zu der alten Variante wäre dann erst in den darauffolgenden Jahren möglich.

Stadtverordneter Jost bittet um Mitteilung, welches Votum die Herbstmarktkommission zu den Winzerfestgläsern abgegeben hat.

Bürgermeister Kirch erklärt, dass die Herbstmarktkommission, als Hilfsorgan des Magistrates nicht öffentlich tagt und somit auch die getroffene Entscheidung nicht bekanntgeben werden kann.

Stadtverordnete Berthold berichtet, dass den Mitgliedern der Herbstmarktkommission zugesichert wurde, dass eine Rückkehr zu den günstigeren Sänstisbechern in den kommenden Jahren möglich wäre und sich die Herbstmarktkommission für die Sänstisbecher entschieden hätte.

Zu TOP 2.1 **Stand der Beschlüsse zum 23.05.2024**
Vorlage: 910/0029/2024

Inhalt der Mitteilung

Stand der Beschlüsse zur Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2024.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.2 **Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Sachstandsbericht Februar 2024**
Vorlage: 230/0082/2024

Bürgermeister Kirch berichtet, dass es mittlerweile weitere Informationen zur Sanierung des Schwimmbades gibt. So konnte zum Beispiel die Pfahlgründung abgeschlossen werden und der Rohbau der Gebäude schreitet voran. Weiterhin beschäftigt sich der Arbeitskreis Freibad mit dem zukünftigen Betrieb des Bades.

Er ist zuversichtlich, dass die Baumaßnahme Ende des Jahres abgeschlossen werden kann und auch der Kostenrahmen eingehalten wird.

Inhalt der Mitteilung

Sachstandsbericht Februar 2024 mit Fotodokumentation siehe ANLAGE

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.3 **Realisierung einer Hundewiese, Antrag der BVG-Fraktion vom 02.02.2023**
Vorlage: 220/0068/2024

Inhalt der Mitteilung:

Der Magistrat empfiehlt aufgrund der umfangreichen Prüfungen der Verwaltung die Überlegungen zu einer Hundewiese nicht weiter zu verfolgen.

Folgende Aspekte führen zu dieser Empfehlung:

- Nur eine Fläche bedingt geeignet
- Bei geeigneter Fläche ist die Pietät zu beachten
- Steuerung der Nutzung schwierig rechtlich zu regeln
- Folgekosten entstehen
- Auftrag der Haushaltskonsolidierung wird nicht entsprochen
- Zeitraum der Leinenpflicht ist auf 5-6 Monate begrenzt, Schleppleinen sind erlaubt
- Hundeverein und Hundesportmöglichkeiten vorhanden
- Keine gesetzliche Pflichtaufgabe der Kommune
- Arbeitskapazität der Fachabteilung ausgereizt

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 KOMPASS - Einrichtung eines Präventionsrates
Vorlage: 120/0078/2024

Bürgermeister Kirch erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Stadtverordneter Alfonso Muñoz gibt die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.

Beschluss:

Im Rahmen der Teilnahme am hessischen Programm KOMPASS wird ein Präventionsrat mit 12 Beteiligten in der nachstehenden Zusammensetzung eingerichtet: Bürgermeister (1), Verwaltung (2), Polizei (1), Schulen (1), Bürger:innen (2), Ausländerbeirat (1), Seniorenbeirat/Sicherheitsbeauftragte (1), Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeirat (2), Gewerbe (1)

Abstimmungsergebnis:

Ja 34

einstimmig beschlossen

Zu TOP 4 Bebauungsplan "Auf der Kirchhofsbeine" im Stadtteil Heubach
- Überführung in ein Normalverfahren
Vorlage: 210/0250/2024

Bürgermeister Kirch erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtverordneter Engels gibt einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr bekannt.

Beschluss:

Das Bebauungsplanverfahren „Auf der Kirchhofsbeine“ im Stadtteil Heubach wird in ein „Normalverfahren“ nach den Vorschriften der §§ 2-4c und 8-10 Baugesetzbuch (BauGB) überführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34

einstimmig beschlossen

Zu TOP 5**Baugebiet "Gewerbegebiet West" - Anordnung der Umlegung****Vorlage: 210/0252/2024**

Stadtverordneter Schütz verlässt, aufgrund § 25 HGO- Widerstreit der Interessen - den Saal und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Stadtverordneter Engels teilt die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr mit.

Ebenfalls werden die Zustimmungen der Ortsbeiräte Richen, Semd und Umstadt mitgeteilt.

Nach der Abstimmung betritt Stadtverordneter Schütz wieder den Saal und Stadtverordnetenvorsteher Handschuh teilt ihm das Abstimmungsergebnis mit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 46 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017

(BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.01.2023

(BGBl. 2023 I Nr. 6) die Anordnung der Umlegung für das Gebiet „Gewerbegebiet

West“ zum Zweck der Verwirklichung des im Entwurf vorliegenden Bebauungsplanes „Gewerbegebiet West“

Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28 (FDP, SPD, CDU, BVG)

Enthaltung 5 (Bündnis 90/Die Grünen)

einstimmig beschlossen

Zu TOP 6**Bebauungsplan "Kastanienweg" im Stadtteil Klein-Umstadt -
Überleitung des Verfahrens in ein Regelverfahren****Vorlage: 210/0254/2024**

Stadtverordneter Engels teilt die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr mit.

Ortsvorsteher Kalbfleisch gibt die Zustimmung des Ortsbeirates Klein-Umstadt bekannt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den in ihrer Sitzung am 04.02.2022 gefassten Aufstellungsbeschluss, der mit dem Zusatz der Anwendung des Verfahrens nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB) - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren - erfolgt ist dahingehend abzuändern, dass fortan das zweistufige Regelverfahren zur Anwendung kommen soll, um das Aufstellungsverfahren fortan auf dieser Grundlage fortzuführen. Von der weiteren Anwendung des § 13b BauGB ist abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34

einstimmig beschlossen

Zu TOP 7

Bebauungsplan Kastanienweg im Stadtteil Klein-Umstadt - Anerkennung des Vorentwurfs und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB

Vorlage: 210/0255/2024

Bürgermeister Kirch erläutert die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass es dabei nicht um die genaue Anzahl der Sozialwohnungen geht, die zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden soll. Weiterhin teilt er mit, dass aktuell mit acht Sozialwohnungen geplant wird.

Stadtverordneter Engels teilt die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr mit.

Ortsvorsteher Kalbfleisch gibt die Zustimmung des Ortsbeirates Klein-Umstadt bekannt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Bauleitplanung hiermit als Vorentwurf zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 1 BauGB; die Begründung wird gebilligt.

Der Magistrat wird beauftragt, die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen als auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und aufzufordern, sich im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern. Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zu geben, innerhalb eines Monats mit Veröffentlichung der Bekanntmachung, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren, sich hierzu zu äußern und Anregungen allgemeiner Art vorzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34

einstimmig beschlossen

Zu TOP 8**Ankauf des VW-Caddy für den Hausmeisterpool-Bereitstellung
Außerplanmäßiger Haushaltsmittel****Vorlage: 230/0088/2024**

Bürgermeister Kirch erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Stadtverordneter Alfonso Muñoz gibt die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.

Stadtverordnete Huber kann nachvollziehen, dass viele Anwesende aus wirtschaftlichen Gründen es vorziehen, einen bereits vorhandenen Verbrenner zu nutzen und dafür ein elektrisches Leasingfahrzeug abzugeben. Jedoch sollte bei solchen Entscheidungen auch der Klimaschutz bedacht werden, den sich die Stadt Groß-Umstadt mit auf die Fahne geschrieben hat.

Stadtverordnete Dr. Sauer begrüßt die wirtschaftliche Denkweise dieser Beschlussvorlage und bittet trotzdem um die Weiterentwicklung des städtischen Fuhrparks in Form von Carsharing und alternativen Antriebsarten.

Bürgermeister Kirch berichtet abschließend dazu, dass der Bauhof zurzeit zwei Lastenräder im Arbeitsalltag testet.

Beschluss:

Die Stadtverordneten beschließen die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel, in Höhe von 10.824,73 € für den Ankauf des VW-Caddy Da-GU-7810 für den Hausmeisterpool.

Auftragnehmer ist die Volkswagen Leasing in 38094 Braunschweig.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 (FDP, SPD, CDU, BVG)

Nein 2 (Bündnis 90/Die Grünen)

Enthaltung 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 9**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) 2021-2027 auf
der Kläranlage Groß-Umstadt / Neubau einer Flockungsfiltration
(Tuchfilteranlage) / Übertragung der Verpflichtungsermächtigung (VE) der Maßnahme „Neubau Trinkwasserbehälter Dorn-
diel“, I-188****Vorlage: 250/0066/2024**

Stadtverordneter Alfonso Muñoz gibt die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.

Beschluss:

Die Übertragung der Verpflichtungsermächtigung (VE) der Maßnahme Neubau Trinkwasserbehälter Dorndiel“, Investitionsnummer I-188 i.H.v. 2.090.000 € auf die Maßnahme „Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Kläranlage“, Investitionsnummer I-306 wird hiermit beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34

einstimmig beschlossen

Zu TOP 10

**Beantragung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges 10 (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Semd;
Vorlage: 330/0008/2024**

Bürgermeister Kirch erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und dankt den anwesenden Feuerwehrleuten aus Semd und dem Stadtbrandinspektor für die Vorbereitung der Ausschreibung.

Stadtverordneter Alfonso Muñoz gibt die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.

Stadtverordneter Donig, bedankt sich bei den Kräften der Feuerwehr für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und begrüßt, dass die Feuerwehren adäquat ausgestattet werden sollen.

Beschluss:

Die Stadt Groß-Umstadt stellt für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges 10 (inklusive Beladung und Stromerzeuger) für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Semd zusätzliche Mittel von 145.000,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34

einstimmig beschlossen

Zu TOP 11

**Antrag SPD - Erstellung einer Feldwegesatzung
Vorlage: SPD/0037/2024**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 12

**Antrag FDP – Aufstellung aller Buslinien in und um Groß-Umstadt
Vorlage: FDP/0025/2024**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

Zu TOP 12.1 Änderungsantrag der FDP Fraktion zum Antrag "Buslinien in und um Groß-Umstadt"
Vorlage: FDP/0026/2024

Stadtverordneter Kreher stellt den Antrag für die FDP-Fraktion vor und berichtet, dass dieser in Zusammenarbeit mit der CDU-Fraktion erarbeitet wurde.

Stadtverordneter Engels gibt bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr auf Grund der Kurzfristigkeit des gestellten Änderungsantrages keine Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Die Stadtverordneten Münch, Emmerich und Donig sehen diesen Antrag als überflüssig an, da zu diesem Thema bereits eine Arbeitsgruppe mit Vertreter aus den Ortsbeiräten existiert und der öffentliche Nahverkehr eine primäre Aufgabe des Landkreises sei.

Stadtverordneter Ohl sieht in dem gestellten Antrag sehr wohl einen Sinn um weiterhin mit der DADINA in Gespräch zu bleiben und um den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs voranzutreiben.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft mit der DADINA Möglichkeiten zu erörtern, den Buslinienverkehr im weiteren Bereich von Groß-Umstadt zielgenauer, kundenorientierter, effizienter und wirtschaftlicher zu betreiben. Dazu gehören auch etwaige alternative Transportkonzepte wie z. B. der Rufbus und, speziell in den Abend- und Nachtstunden, der Einsatz kleinerer Fahrzeuge.

Über die Ergebnisse soll die Stadtverordnetenversammlung zeitnah informiert werden. Dies umfasst insbesondere eine Aufstellung aller die Stadt Groß-Umstadt betreffenden Buslinien, in der für jede Linie die Auslastung und die Kosten pro Jahr aufgelistet sind, sowie auch die derzeitige finanzielle Belastung der Stadt durch den ÖPNV über die Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10

Nein 23

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 13 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnete Dr. Sauer:

- lädt zur Feier anlässlich der Einweihung der Groß-Umstädter Synagoge vor 150 Jahre am 26.05.2024 ein.
- teilt mit, dass sie ein Ansichtsexemplar für die Straßenschilder mit Indices bestellt hat, dass Sie gerne bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung mitbringen möchte.
Stadtverordnetenvorsteher Handschuh bittet sie darum, dieses Schild im zuständigen Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport vorzustellen.

- bittet den Magistrat, 50 Kaffeekannen für die Stadthalle anzuschaffen. Da die vorhandenen Kannen am letzten Seniorennachmittag nicht ausreichten. Stadtverordneter Funck bekräftigt diesen Wunsch. Stadtverordnete Holzapfel schlägt vor, dass nicht verbrauchte Budget zur Ausrichtung des Seniorenbeirates für die Anschaffung zu nutzen.
- fragt wie und wann die Einwohnenden im Fall von Starkregenereignissen gewarnt werden und bittet um eine Pressemitteilung, die über das Warnsystem informiert.
Bürgermeister Kirch erklärt, dass Warnungen durch Wetter-Apps oder Versicherungsanbieter keine amtlichen Warnungen seien und empfiehlt die behördliche App „Hessenwarn“. Weiterhin teilt er mit, dass bei akuten Katastrophen eine automatische Alarmierung der Handys ausgelöst werde, unabhängig davon ob eine Warn-App installiert wurde. Gerne nimmt er den Hinweis mit, die Bürgerinnen und Bürger in einer Pressemitteilung über das Prozedere zu informieren.
- möchte wissen, ob es einen Runden Tisch zur Wilhelm-Liebknecht-Straße gibt. Bürgermeister Kirch bejaht die Einrichtung solcher Runden Tische, weist aber darauf hin, dass es bei diesen Gesprächen um vereinzelte Probleme mit psychisch erkrankten Personen geht. Bei diesen nichtöffentlichen Beratungen nehmen zumeist Ärzte teil, die vorab von ihrer Schweigepflicht entbunden werden.

Stadtverordneter Alfonso Muñoz

- nimmt an einem Fortbildungs- und Vernetzungsprogramm der Europäischen Union teil und dabei besteht auch die Möglichkeit, regionale Belange vorzubringen. Er bietet allen Fraktionen und der Verwaltung an, relevante Punkte aufzunehmen und weiterzugeben.
- weist darauf hin, dass heute vor 161 Jahren die SPD in Leipzig gegründet wurde.

Stadtverordneter Münch erinnert an die Forderung der Stadtverordnetenversammlung, dass bei der Errichtung des neuen Bettenhauses auch mindestens 300 Parkplätze am Kreiskrankenhaus entstehen. Da mittlerweile die umliegenden Straßen durch die Mitarbeitenden und Besuchenden des Krankenhauses zugeparkt werden, bittet er um eine Stellungnahme des Landkreises Darmstadt-Dieburg wie diese Problematik gelöst werden soll und ob die damalige Forderung erfüllt werden kann.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh berichtet aus dem Bauausschuss des Landkreises, dass es bereits eine öffentliche Aufstellung zu den Parkplätzen gibt und diese die Vorgaben der Städtischen Stellplatzsatzung einhält.

Bürgermeister Kirch bekräftigt diese Aussage, sieht jedoch den vorhandenen Parkdruck in diesem Bereich. Er sagt zu, weitere Lösungswege im öffentlichen Bereich zu suchen, gibt aber zu bedenken, dass der Landkreis selbst nicht in der Lage wäre, weiteren Parkraum zu schaffen.

Heiko Handschuh
Stadtverordnetenvorsteher

Christiane Diehl
Schriftführung